

Im Fokus: Auslegung der MaRisk-Öffnungsklauseln

MaRisk

Ablauf der
Übergangsfrist!

in der Bankpraxis

Stellen Sie jetzt Ihre Steuerungsprozesse & Risikokontrollen
auf den Prüfstand!

Zentrale Knackpunkte für Ihre MaRisk-Umsetzung:

- MaRisk-Öffnungsklauseln individuell für Ihr Institut anwenden
- Offene Fragen zu aufsichtsrechtlichen Vorgaben erörtern
- Freiräume für Ihre internen Risikomodelle nutzen und weiter optimieren
- Risikotragfähigkeit und Risikobegrenzung valide berechnen
- MaRisk effizienter in Ihre Gesamtbanksteuerung integrieren

Best Practice der MaRisk

- ✓ Instrumente und Methoden zur Risikosteuerung in der Hypo Real Estate Bank
- ✓ Praktische Umsetzung der MaRisk-Vorgaben im Bankhaus Lampe

Ihre Experten:

Dr. Alexander Suyter
Risk & Management
Consultancy

Marcus Linss
Hypo Real Estate Group

Ralf Wollenberg
Bankhaus Lampe KG

Teilnehmerstimmen zu Management Circle Seminaren

- ◆ „Sehr versierter und klarer Vortragsstil, ich habe viel mitgenommen!“
- ◆ „Praxisnah und aktuell. Ich habe viel für meinen Arbeitsalltag mitgenommen!“
- ◆ „Sehr gute und kompetente Leitung!“

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

13. und 14. August 2007 in Frankfurt am Main

15. und 16. Oktober 2007 in Köln

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

MANAGEMENTCIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

So optimieren Sie Ihre Risikoinstrumente und Prozesse für aktuelle Anforderungen!

Ihr Seminarleiter:

Dr. Alexander Suyter
Inhaber, **Risk & Management Consultancy**, München

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen **ab 8.45 Uhr**

9.30 Herzlich Willkommen!

- Begrüßung durch den Seminarleiter
- Darstellung der Inhalte und Zielsetzung des Seminars
- Abgleich mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

9.45 Sichere Identifizierung von Risiken

- Besonderheiten der einzelnen Risikoarten
- Aufsichtsrechtliche Terminologie
- Grundlegende Begriffe im Kreditrisiko

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Instrumente des Risikomanagements und -controllings: Offene Fragen

- Erwarteter Verlust, unerwarteter Verlust
- Credit Value at Risk, Konfidenzniveau und Wahrscheinlichkeitsverteilung
- Rechenbeispiel: Auswirkungen von Bonität und Sicherheiten auf die Verlustermittlung
- Risikosteuerungs- und Controllingprozesse
- Fallbeispiel: Risikoadjustierte Bepreisung
 - Bepreisung risikoorientiert ausrichten
 - Chancen und Möglichkeiten

Im Fokus:
Adressrisiken

12.45 Gemeinsames Mittagessen

14.00 MaRisk im Kontext aktueller und zukünftiger aufsichtsrechtlicher Vorgaben

- Internationale Richtschnur: Basler Prinzipien
- Europäische Leitlinien der EU
- Gesetzliche Grundlagen in Deutschland: Das neue KWG
- Umsetzung in Deutschland
- MaRisk: Ausbau der Bankenaufsicht im Zuge der Säule 2

Erörtern
Sie aktuelle
Neuerungen!

15.00 Risikosteuerung – aktuelle strategische und organisatorische Anforderungen

- Organisation des Risikomanagements innerhalb der Bank
- Neue Anforderungen der Bankenaufsicht
- Verantwortungsbereich Geschäftsleitung
- Auswirkungen auf die Geschäfts- und Risikostrategie

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 Praktische Umsetzung der MaRisk in der Hypo Real Estate Group

- Instrumente und Prozesse des übergreifenden Risikomanagements
- Darstellung der Mindestanforderungen vs. Best Practice Kapitalsteuerung
- Risikotragfähigkeit
- Definition des ökonomischen Risikokapitals
- Effiziente Kapitalallokation und Pricing
- Kernkompetenzen des Risikomanagements in der Gesamtbanksteuerung
- Prozessuale Abläufe und operative Risikosteuerung

Marcus Linss
Head of Group Risk Control,
Hypo Real Estate Group,
München

MaRisk praktisch
umgesetzt!

18.00 Tagesabschluss

- Zusammenfassung des ersten Seminartages
- Gelegenheit zur Diskussion Ihrer offenen Fragen

ca. 18.15 Ende des ersten Seminartages und anschließendes Get-Together

Get-Together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und Teilnehmern!

So nutzen Sie Ihre individuellen Spielräume bei der praktischen MaRisk-Umsetzung!

Ihr Seminarleiter:
Dr. Alexander Suyter

9.00 Es geht weiter!

- Überleitung zum zweiten Seminartag
- Kurze Einführung in die Themen des Tages

9.15 Instrumente und Methoden für die interne Risikosteuerung: Im Kontext einer effizienten Gesamtbanksteuerung

- Risikomessung und Risikoklassifizierung
 - Interne und externe Ansätze
 - Berücksichtigung von Sicherheiten
- Regulatorische Kapitalanforderung aus der SolvV in Verbindung mit der Risikostrategie
- Vernetzung der Instrumente
- Limitierung von Risiken im Rahmen der Steuerung
- Risikotragfähigkeit als zentraler Baustein der Risikosteuerung
- Risikotragfähigkeit und Risikobegrenzung in den MaRisk
- Aufsichtsrechtlicher Credit Value at Risk als externe Kapitalrestriktion

Diskutieren Sie Ihre Möglichkeiten und Freiräume!

Fallbeispiele:

- Berechnung der Risikokapitalanforderung
 - für verschiedene Kundengruppen
 - für unterschiedliche Sicherheiten
- Risikotragfähigkeitsberechnung für verschiedene Risikoszenarien

Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt!

12.45 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Praktische Umsetzung im Bankhaus Lampe KG

- Implementierung des ICAAP in einem kleinen Institut
 - Definition der wesentlichen Risiken
 - Aggregation aller Risiken auf einem Konfidenzniveau
 - Auswahl und Gliederung der Risikodeckungspositionen
- Risikosteuerungs- und -messmethoden
 - Marktpreisrisiken, Kreditrisiken, Beteiligungsrisiken, operationelle Risiken und sonstige Risiken

Diskutieren Sie die MaRisk-Öffnungsklauseln!

- Effiziente Limitsysteme zur Begrenzung der Risiken
 - Gesamtbanklimit zur Erfüllung der MaRisk
 - Limite im Handelsgeschäft
 - Limite im Kreditgeschäft
- Ausgewählte organisatorische Aspekte der MaRisk-Umsetzung aus der Praxis
 - Grundprinzip der doppelten Proportionalität
 - Formulierung angemessener Strategien
 - Notwendigkeit und Umfang eines Risikohandbuchs
 - Organisationsstrukturen und Entscheidungsgremien
 - Angemessenes Reporting für alle Risikoarten
 - Neuproduktprozesse im Kunden- und Handelsgeschäft
 - Notfallpläne und Business Continuity Management
 - Besondere Auslegungsfragen der MaRisk für kleine Institute

Ralf Wollenberg
Abteilungsleiter,
Bankhaus Lampe KG,
Düsseldorf

16.30 Seminarabschluss

- Zusammenfassung der Seminarergebnisse
- Gelegenheit zur Diskussion Ihrer Fragen

ca. 16.45 Ende des Intensiv-Seminars

Am Vor- und Nachmittag ist in Absprache mit den Referenten und den Teilnehmern jeweils eine Kaffee- und Teepause geplant.

4 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

- Sie diskutieren anhand der Praxisbeispiele Anwendung und Auswahl der Öffnungsklauseln.
- Sie erhalten praxisnahe Tipps für die Sicherstellung der Risikotragfähigkeit in Ihrem Institut.
- Sie erörtern zukünftige Anforderungen an eine risikoorientierte Gesamtbanksteuerung.
- Sie befassen sich intensiv mit der aufsichtsrechtlich geforderten Konsistenz der einzelnen Bausteine des Risikocontrollings.

Warum dieses Seminar für Sie wichtig ist

Zum **1. Januar 2008 endet die Übergangsfrist**. Bis dahin müssen alle Banken angemessene interne Risikokontrollen einsetzen. Nutzen Sie das Intensiv-Seminar, um sich umfassend über die **aktuellen Auslegungsfragen** und die institutsindividuell angemessene **Umsetzungspraxis** zu informieren.

So setzen Sie die MaRisk-Vorgaben effektiv um

Die Referenten vermitteln Ihnen, **welche Öffnungsklauseln Sie anwenden können**. Sie erfahren, von welchen Anforderungen Sie absehen können und welche Sie in Hinblick auf Ihre **Prüfung unbedingt einhalten müssen**. Zudem klären Sie, wie Sie die MaRisk noch effizienter in Ihre **Gesamtbanksteuerung** integrieren.

Stellen Sie Ihre Steuerungsinstrumente auf den Prüfstand!

Sie erhalten in unserem Praxis-Workshop **konkrete Tipps für Ihre individuelle Umsetzungspraxis** und stellen Ihre **bereits entwickelten Steuerungsprozesse und -instrumente auf den Prüfstand**. Verbessern Sie so Ihre Risikostrategie bis zur endgültigen Umsetzung!

Sie diskutieren Ihren **individuellen Freiraum beim Ausbau Ihres Risikomanagements** und lernen, wie Sie Ihre **internen Risikomodelle** noch weiter verbessern. Zudem erfahren Sie mehr über **kritische Prüfungsbereiche** im Rahmen der MaRisk.

Aktuelle Praxisberichte

Die Praxisberichte ermöglichen einen detaillierten Eindruck über die **aktuelle Umsetzungspraxis in unterschiedlich großen Finanzinstituten**. Diskutieren Sie gemeinsam die **angewandten Methoden** und Instrumente, erörtern Sie **Auslegungsspielräume** und erhalten Sie **konkrete Tipps** für Ihre **individuelle Umsetzungspraxis**. Nutzen Sie die Möglichkeit zur **Diskussion** und **intensivem Erfahrungsaustausch**.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zum Intensiv-Seminar.



Nina Günther

Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-550

E-Mail: nina.guenther@managementcircle.de

AUCH ALS INHOUSE TRAINING !

Wissen direkt vor Ort.

Dieses und auch andere Themen trainieren wir auch in Ihrem Unternehmen. Ihr Vorteil: Keine Zeitverluste, speziell für Ihren Bedarf!

Für Beratungen oder ein individuelles Angebot richten Sie sich an:



Christian Menzel

Tel.: 0 61 96/47 22-644

E-Mail: menzel@managementcircle.de

Marcus Linss

leitet den Bereich Risikocontrolling der **Hypo Real Estate Group**, welche die Ausfall-, Markt-, Liquiditäts-, und operationellen Risiken innerhalb der Gruppe überwacht. Parallel dazu besitzt der Bereich die konzernweite Methodenkompetenz für die verwandten Pricing- und Bewertungsmodelle sowie die Verantwortung für die Umsetzung der neuen Eigenkapitalverordnung nach Basel II. Daneben verantwortet GRC die Entwicklung und Umsetzung eines risikoadjustierten Steuerungskonzeptes innerhalb der Gruppe. Zuvor leitete Markus Linss den Bereich Economic Capital/Gesamtbanksteuerung innerhalb des Konzernstabes Risikocontrolling der Commerzbank AG.

Dr. Alexander Suyter

ist Inhaber der **Risk & Management Consultancy** in München. Er berät in Deutschland und in den EU-Ländern angesiedelte Institute unterschiedlicher Größenordnungen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen im Risikocontrolling, der Unternehmenssteuerung, Risikostrategie, Basel II und EU-Richtlinien, MaRisk, Solvabilitätsverordnungen, Rating, MaK, MaH, Risikoüberwachung, Reporting und Meldewesen, insbesondere in der Vernetzung und Umsetzung der einzelnen Fragestellungen. Dr. Alexander Suyter ist zudem Referent und Moderator auf Tagungen und Seminaren und publiziert als Autor einschlägige Beiträge in Fachzeitschriften und in der Wirtschafts- und Finanzpresse. Vorher war Dr. Alexander Suyter im Asset Management eines Privatbankkonzerns tätig, später verantwortlich u.a. als Projektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung, zuletzt als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als leitender Abteilungsdirektor für das Kreditrisiko-Controlling in einer deutschen Großbank.

Ralf Wollenberg

verantwortet als Abteilungsdirektor das Risikocontrolling der **Bankhaus Lampe KG** in Düsseldorf. Nach dem Studium der Wirtschaftsmathematik in Bielefeld stieg er vor über zehn Jahren bei der zum Oetker-Konzern gehörenden Privatbank ein. Neben der Umsetzung der 6. KWG-Novelle und der Vorbereitung auf Basel II war Ralf Wollenberg an verschiedenen Projekten beteiligt. Seit vier Jahren ist er darüber hinaus Mitglied des Arbeitskreises „Risikopolitik“ des Bankenverbandes. Im Bereich MaRisk ist er zudem in einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe des Bankenverbandes und im Gesprächskreis „Kleine Institute“ der BaFin tätig.

NEU!

Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an Ihren Veranstaltungsort: Von jedem beliebigen DB-Bahnhof und auch mit dem ICE!

Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder unter

www.managementcircle.de/bahn

Die Bahn 

Warum Sie dieses Seminar interessiert

- Sie erfahren, wie Sie vor dem Ende der Umsetzungsfrist Ihre **Instrumente und Prozesse** noch weiter verbessern.
- Sie diskutieren über **Ausgestaltungsfreiräume** sowie die **aktuelle Umsetzungspraxis**.
- Sie hören zwei **ausführliche Praxisberichte**, die Ihnen **konkrete Umsetzungsbeispiele** aufzeigen.

Wer sollte teilnehmen?

Das Intensiv-Seminar richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen **(Risiko-)Controlling, Risikosteuerung, Risikoüberwachung, Interne Revision, Treasury, Depot-A- und Risikomanagement, Organisation, Revision, Unternehmenssteuerung, Vorstandssekretariat, Finanz- und Rechnungswesen, Abwicklung und Meldewesen** aus **Banken, Sparkassen, Genossenschaftsinstituten**, deren **Verbänden** sowie **sonstigen Finanzdienstleistungsinstituten**. Darüber hinaus wenden wir uns an Mitglieder des **Vorstandes** und der **Geschäftsführung**. Gerne begrüßen wir auch Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Unternehmensberater.

Termine und Veranstaltungsorte

13. und 14. August 2007 in Frankfurt am Main
 Maritim Hotel Frankfurt, Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt
 Tel.: 0 69/75 78-0, Fax: 0 69/75 78-1000
 E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

15. und 16. Oktober 2007 in Köln
 Park Inn Köln City-West, Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln
 Tel.: 02 21/57 01-0, Fax: 02 21/57 01-999
 E-Mail: info.koelncitywest@rezidorparkinn.com

Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung:

Sabine Metzner
 Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder
 0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)
 Fax: 0 61 96/47 22-999
 Per Post: Management Circle AG
 Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
 Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.
 E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice:

Stephan Wolf
 Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)
 E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Adressänderung:

Sabine Güven
 Telefon: 0 61 96/47 22-500 (Fax: -562)
 E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

Ausstellung:

Alexa Treckmann
 Telefon: 0 61 96/47 22-667 (Fax: -444)
 E-Mail: treckmann@managementcircle.de

Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.695,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

MaRisk in der Praxis

Ich/Wir nehme(n) teil am:

- 13. und 14. August 2007 in Frankfurt/Main** 08-54961
- 15. und 16. Oktober 2007 in Köln** 10-54962

1	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
2	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
3	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
	MITARBEITER: <input type="radio"/> BIS 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> ÜBER 1000
	FIRMENNAME
	STRASSE/POSTFACH
	PLZ/ORT
	TELEFON/FAX

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL
(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESE MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM	UNTERSCHRIFT
ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:	
ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:	ABTEILUNG
RECHNUNG BITTE AN:	ABTEILUNG

Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse Trainings
- E-Learning
- Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungswisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand. Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: www.managementcircle.de.

Aktuelle Veranstaltungsangebote: www.managementcircle.de